

„Regen, Wind und wenig Spaß“, 37. Winterlaufserie in Rheinzabern.

Geschrieben von: Stich Manuel
Montag, 14. Januar 2019

(hei) Überhaupt nichts für „Weicheier“ war der 2. Run zur diesjährigen Winterlaufserie im benachbarten Rheinzabern, denn Dauerregen und böiger Wind (oft von vorn) machten den knapp 800 Läufern, darunter auch dem Dutzend Rülzheimer, schwer zu schaffen. Kein Vergnügen, wenn man schon nach ein paar Kilometer völlig durchnässt ist. Wieder einmal führte Stefan Birner die „Blauen“ an, über die 15 km blieb er als einziger „LG-ler“ unter einer Stunde und belegte in 59,03 min Platz 5 der M50. Ihm folgten Michael Waldinger in 1.07.06h und Harald Czenskowski, genau eine Sekunde später in 1.07,07h. In 1.09,20h erkämpfte sich Julia Schäffner den 5. Platz der W35, Enrico Köllmer finishte den anspruchsvollen Lauf in 1.09,43h und Markus Utzmann „lieferte“ 1.09,58h ab. Als Einziger kam „Senior“ Werner Heiter auf´s „Treppchen“, in recht guten 1.11,17h gewann er ungefährdet die M70 und festigte somit seinen Anspruch auf den Gesamtsieg. Jetzt folgte ein Rülzheimer „Dreierpulk“, Peter Utzmann lief in 1.12,38h ein, dann folgte Stephan Hammer in 1.12,43h und kurz dahinter Thomas Wendt in 1.12,45h. Nicole Kuhn lief in 1.13,58h über die Ziellinie und Klaus Tüllmann beendete in 1.14,41h den „ziemlich nassen“ Volkslauf.